

# DER GERUNGSER

## GEMEINDENACHRICHTEN



Foto: (c) Martin Schübl

## THEMEN

### AKTUELLES

- > Voranschlag 2019
- > Bundesheerübung
- > Glasfaser Groß Gerungs

### GESUNDE GEMEINDE

- > Programm 1/2019

### SCHULEN

- > Auszeichnungen  
„Gesunde Schule“

*Wir hoffen Sie hatten ein  
schönes Weihnachtsfest und  
wünschen ein gutes neues  
Jahr 2019!*



VS Direktorin Bettina Weber, Leiterin der Gesunden Gemeinde Groß Gerungs Andrea Hiemetzberger und Mag. Roland Jachs mit Kindern der Volksschule Groß Gerungs.

## Koordinative Fähigkeiten fördern

Seit 2017 läuft an den Volksschulen Groß Gerungs und Etzen in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Groß Gerungs ein Projekt zur Förderung der koordinativen Fähigkeiten der Kinder. Mehr dazu auf Seite 15.





**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,**

Zusätzlich zu den immer aktuellen Informationen, die wir auf unserer Website und mit dem Newsletter übermitteln, möchten wir mit dieser Printausgabe die Geschehnisse des vergangenen Jahres zusammenfassen.

Das Jahr 2018 dürfen wir als gutes Jahr bezeichnen. Von Katastrophen verschont konnten wir uns voll auf die Bewältigung der anstehenden Aufgaben konzentrieren.

Im Kindergartenbereich waren wir gefordert. In Etzen mussten wir eine provi-

sorische Kindergartengruppe errichten, um alle Kinder unterbringen zu können. Die Umbaumaßnahmen und die rechtzeitige Fertigstellung im Kindergarten I in Groß Gerungs waren für alle Betroffenen eine Herausforderung.

Die allgemein schwierige Situation für die verschiedensten Arbeitsbereiche Personal zu finden, macht auch uns im Gemeindebereich immer mehr zu schaffen. Monatelang suchten wir jemanden für die Sandstreuung im Bereich Etzen – Ober Neustift.

Ich danke unserem Herrn Vizebürgermeister für sein intensives Bemühen und dass wir nun doch durch einen Vertrag mit dem Maschinenring die Versorgung dieser Region wieder sicherstellen konnten.

Die Thematik „30. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms“ (= Freihaltefläche für eine eventuell mögliche Umfahrung von Groß Gerungs) hat kurzzeitig für etwas Diskussionsstoff gesorgt. Ich möchte in dieser Angelegenheit nochmals festhalten, dass es sich nur um eine Freihaltefläche im Flächenwidmungsplan handelt. Diese soll unseren Nachkommen die Möglichkeit bieten, sich mit einer eventuellen Umfahrung zu befassen, sollte diese gebraucht werden. Derzeit ist die Realisierung einer Umfahrung für Groß Gerungs

nicht erforderlich und daher werden auch keine Initiativen in diese Richtung unternommen.

Die Straßen- und Wegesanierung war und ist auch heuer wieder ein Hauptthema. Vieles konnten wir erledigen. Trotz zusätzlicher Mittel aus dem Gemeindebudget können aber einige Sanierungsvorhaben, bedingt durch die immer weiter rückläufigen Mittel des Landes, nicht in Angriff genommen werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Gemeinderatskolleginnen und Gemeinderatskollegen aller politischen Parteien bedanken. Wir haben derzeit ein sehr konstruktives, kollegiales Miteinander, wodurch so manche schwierige Entscheidung ohne parteipolitisch motiviertes Hickhack sachorientiert gemeinsam entschieden werden kann.

Ich danke allen, die in vielen Bereichen intensiv an der positiven Entwicklung unserer Gemeinde mitarbeiten, wünsche ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für 2019 und verbleibe mit besten Grüßen

OSR Maximilian Igelböck  
Bürgermeister

## ÜBUNG DES BUNDESHEERES

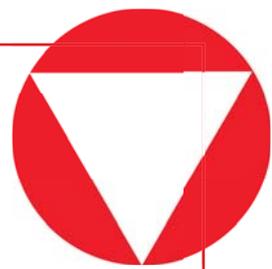
### Öffentliche Bekanntmachung

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres, werden von **8. Jänner 2019 bis 10. Jänner 2019 etwa 130 Soldaten** der Lehrkompanie aus Weitra im Bereich der Stadtgemeinde Groß Gerungs eine Übung in einem sicherheitspolizeilichen Szenario zum Schutz kritischer Infrastruktur durchführen. Die Soldaten werden im Stadtgebiet Patrouillen zu Fuß und auch darüber hinaus mit Räderfahrzeugen durchführen. Außerdem kann es zu Personen- und Fahrzeugkontrollen an festgelegten Schutzobjekten kommen. Die Übungsleitung ist bemüht, das Geschäftsleben sowie die

Freizeitgestaltung der Bevölkerung so wenig wie möglich zu beeinträchtigen.

Bei dieser Übung ist der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie von Landungen im Übungsraum nicht vorgesehen.

Bitte beachten Sie, dass das Sammeln von Munition und Munitionsteilen gefährlich ist. **NICHT BERÜHREN!** Bitte Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten.



**Im Zeitraum der Übung (8. bis 10 Jänner 2019) müssen sich alle Personen, die das Stadtamt Groß Gerungs betreten wollen, ausweisen. Bitte bringen Sie einen gültigen Lichtbildausweis für Ihren Amtsweg mit!**



# Beschlüsse des Gemeinderates

Die wichtigsten Beschlüsse aus der Stadtratssitzung am 5. Dezember sowie den Gemeinderatssitzungen am 7. November und 12. Dezember 2018

## Nachtragsvoranschlag 2018

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2018 lag in der Zeit vom 23. Oktober bis einschließlich 6. November 2018 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf.

Mit dem Nachtragsvoranschlagsentwurf für das Jahr 2018 wurde das Budget des ordentlichen Haushalts von € 8.437.000,- auf € 8.580.100,- erhöht und das Budget des außerordentlichen Haushalts von € 2.409.500,- auf € 2.166.300,- reduziert. Das Gesamtbudget vermindert sich somit von € 10.846.500,- auf € 10.746.000,-.

Die wichtigsten Änderungen im Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018 ist die Berücksichtigung des Sollüberschusses in der Höhe von € 98.000,- aus dem Rechnungsabschlussergebnis für das Jahr 2017. Die geplante Zuführung der Finanzmittel vom ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt konnte von € 364.500,- auf € 404.500,- erhöht werden.

Im außerordentlichen Haushalt waren die wichtigsten Anpassungen bei den Vorhaben Feuerwehr, Abwasserbeseitigungsanlage „St. Jakob“ und der Sanierung des Musikschulgebäudes erforderlich.

## Finanzierung Generalsanierung Kindergarten I

Zur Finanzierung des außerordentlichen Vorhabens „Generalsanierung Kindergarten I“ wurden € 600.000,- in Form eines Darlehens aufgenommen. Die ursprünglich im Voranschlag für das Jahr 2018 eingeplante Darlehensaufnahme in der Höhe von € 700.000,- fiel durch die oben erwähnte Erstellung des Nachtragsvoranschlages um € 100.000,- geringer aus.

## 30. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Mit dem Beschluss der 30. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms wird der für die Stadtgemeinde Groß Gerungs geltende Flächenwidmungsplan auf Grund des § 25 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 i.d.G.F. für die Katastralgemeinden Groß Gerungs, Dietmanns, Freitzenschlag, Groß Meinharts, Harruck, Heinrichs, Ober Rosenauerwald und Thail abgeändert. Ein Grünland-Freihaltbereich zur Sicherstellung der Flächen für eine mögliche Verkehrsstrasse einer Umfahrung der Stadt Groß Gerungs wurde festgelegt.

**Ehrengrab für Altbgm. Karl Schraml**  
Am 17. Oktober 2018 ist Altbürgermeister Karl Schraml im 88. Lebensjahr verstorben.

Altbürgermeister Karl Schraml war Ehrenbürger der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Für seine besonderen Verdienste zum Zwecke der Allgemeinheit wurde die Grabstelle Nr. 226 im Pfarrfriedhof Wurmbrand für 40 Jahren zum Ehrengrab erklärt.

## Winterdienst

Mit dem Winterdienst für das durch die Stadtgemeinde Groß Gerungs zu betreuende Wegenetz im Bereich der Ortschaften Etzen, Groß Meinharts, Josefsdorf, Ober Neustift und Teile von Ober Rosenauerwald wurde der Maschinenring Servie NÖ-Wien beauftragt.

Durch den Abschluss des Vertrages ist für die nächsten drei Jahre die Winterdiensttätigkeit in dieser Region abgesichert.

## Ankauf Kehrmaschine

Für den Bauhof der Stadtgemeinde Groß Gerungs wird eine Kehrmaschine um € 125.577,25 netto gekauft. Das Gerät der Firma Stangl Reinigungstechnik GmbH ist mit verschiedenen Komponenten zum Kehren, Mähen und zur thermischen Wildkrautbeseitigung (so kann auf Spritzmittel verzichtet werden) ausgestattet. Zudem ist es mit dem bereits am Bauhof vorhandenen Pflug und Streugerät kompatibel.

## Buswartehaus Klein Wetzles

Für die Ortschaft Klein Wetzles wird ein Buswartehaus der Firma Innovametall Stahl- und Metallbau GmbH um € 5.107,20 brutto angekauft.

## Kindergarten I – Sonnenschutz

Nach einer Überprüfung des neu sanierten Kindergartens durch das Land NÖ wurde die Auflage erteilt, Sonnenschutz für die Gruppenräume zu installieren. Die Firma Dorn Fenster und Türen wurde mit der Lieferung und Montage von Vertikaljalousien und Markisen um insgesamt € 10.358,40 beauftragt.

## Voranschlag 2019 und mittelfristiger Finanzplan 2019 - 2023

Der Gemeinderat hat den Voranschlag und mittelfristigen Finanzplan beschlossen. Details dazu auf den Seiten 4 und 5. Gleichzeitig wurde auch der Beitrag gemäß § 10 NÖ Rettungsdienstgesetz 2017 an den ASBÖ Groß Gerungs beschlossen.

Für die vertragliche Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes im Jahr 2019 erhält der ASBÖ € 31.591,-.

## Subventionen

### FF-Groß Gerungs

Ende Juli kaufte die Freiwillige Feuerwehr Groß Gerungs ein Rüstlöschfahrzeug (RLF 2000) im Rahmen einer Versteigerung zu günstigen Konditionen von der Berufsfeuerwehr Wien an.

Das Fahrzeug verfügt über einen Allradantrieb, Automatikgetriebe, 5 t Seilwinde, 2.000 Liter Wassertank und eine leistungsfähige Pumpenanlage. Für den Ankauf erhält die FF eine finanzielle Unterstützung über € 8.000,-.

### Interessengemeinschaft Oberkirchen

Um den Kindern in der Ortschaft Oberkirchen einen sicheren Schulweg zu ermöglichen, wurde auf Privatinitiative ein Weg asphaltiert. Die Höhe der angefallenen Kosten wurde mit ca. € 2.500,- beziffert, welche von Anrainern finanziert wurden. Die Stadtgemeinde Groß Gerungs gewährt einen finanziellen Zuschuss von € 1.000,-.

### Pfarr Griesbach

Für die Außensanierung der Kirche in Griesbach hat der Gemeinderat auf Ansuchen des Pfarrgemeinderates Griesbach eine Subvention über € 10.000,- beschlossen.

## Hundemeldung aktuell?



Im Februar 2019 wird die Hundemeldung vorgeschrieben. Diesbezügliche An- oder Abmeldungen teilen Sie bitte zeitgerecht der Gemeinde persönlich, per Mail ([office@gerungs.at](mailto:office@gerungs.at)) oder telefonisch (02812 / 8611-0) mit.

# Voranschlag 2019

GRUPPE	EINNAHMEN	AUSGABEN
0 Vertretungskörper u. Allg. Verwaltung	174.500	1.349.600
1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	7.600	150.100
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	131.700	1.157.000
3 Kunst, Kultur und Kultus - Musikschule	26.400	213.300
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	20.200	766.700
5 Gesundheit	400	1.161.300
6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	4.600	284.900
7 Wirtschaftsförderung	33.200	138.200
8 Dienstleistungen	2.674.800	2.414.700
9 Finanzwirtschaft	5.465.100	902.700
<b>SUMME ORDENTLICHER HAUSHALT</b>	<b>8.538.500</b>	<b>8.538.500</b>
1. Vorhaben Straßenbau		160.000
3. Vorhaben Feuerwehr- und Feuerlöscheinrichtungen		373.700
4. Vorhaben Wasserversorgung Groß Gerungs - Dietmanns		11.000
5. Vorhaben Abwasserbeseitigungsanlage Groß Gerungs und Umgebung		161.500
6. Vorhaben Grundbesitz		40.000
7. Vorhaben Errichtung Kinderspielplatz Etzen		78.000
9. Vorhaben VS Groß Gerungs Spielplatz Schulhof		15.000
12. Vorhaben Abwasserbeseitigung BA 18 Griesbach - Schönbichl		800
13. Vorhaben Abwasserbeseitigung BA 05 St. Jakob		27.900
14. Vorhaben Abwasserbeseitigungsanlage BA 06 Wurmbrand		2.000
16. Vorhaben Abwasserbeseitigungsanlage BA 10 Etzen		700
24. Vorhaben Katastrophenschäden		25.000
28. Vorhaben Bauhof		330.000
31. Vorhaben Wohn- u. Geschäftsgebäude - Sanierung Musikschule		115.000
32. Vorhaben Wasserversorgung Etzen		20.200
33. Vorhaben Abwasserbeseitigungsanlage BA 19 Mühlbach		300
34. Vorhaben Abwasserbeseitigungsanlage BA 21 Klein Gundholz		400
35. Vorhaben Abwasserbeseitigungsanlage BA 22 Klein Wetzles		400
44. Vorhaben land- und forstwirtschaftlicher Wegebau		170.000
<b>Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben durch</b>		
Darlehensaufnahmen für Wasser	1.200	
Darlehensaufnahmen für Kanal	9.000	
sonstige Darlehensaufnahmen	0	
Zuschüsse Land NÖ und Bund	147.000	
Bedarfzuweisungen	349.500	
Rücklagenentnahmen	441.000	
sonstige Einnahmen	243.700	
* Zuführung vom ordentlichen Haushalt	340.500	
<b>SUMME AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT</b>	<b>1.531.900</b>	<b>1.531.900</b>
<b>GESAMTBUDGET</b>	<b>10.070.400</b>	<b>10.070.400</b>

# Voranschlag 2019

Vom 27. November bis 11. Dezember 2018 lag der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2019 zur öffentlichen Einsicht auf. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs hat ein vorläufiges Gesamtbudget für das Jahr 2019 in der Höhe von € 10.070.400,- beschlossen.

Der ordentliche Haushalt (OHH) 2019 beträgt € 8.538.500,- und der außerordentliche Haushalt (AOH) € 1.531.900,-.

Im Budget für das Jahr 2019 konnte eine leichte Verminderung der Sozialhilfeumlage auf € 582.700,- veranschlagt werden. Die Kosten für die NÖKAS-Umlage (Niederösterreichische Krankenanstaltensprengelumlage) steigen auf € 1.102.000,-.

Trotz dieser, von der Stadtgemeinde Groß Gerungs nicht beeinflussbaren Kosten, im Bereich der Sozialhilfe, des Gesundheitswesens bzw. Pflegewesens konnte eine Zuführung an den AOHH in der Höhe von € 340.500,- veranschlagt werden.

## Die wichtigsten Vorhaben im AOH:

Für die Vorhaben Straßenbau, Güterwege-Erhaltung inkl. der Beseitigung von Schäden anlässlich von Unwettern wurde eine Summe von € 355.000,- eingeplant.

Im Bereich des Feuerwehrwesens wurden € 373.700,- veranschlagt. Hier wurden die geplanten Um- und Zubauten bei den Feuerwehrgebäuden der Wehren Etzen und Oberkirchen veranschlagt. Die finanzielle Darstellung dieser Projekte erfolgt auf Grund der vom Landes NÖ gewährt Fördermittel aufgeteilt auf 3 Jahre. In dem Betrag von € 373.700,- sind auch Eigenleistungen der Wehren mit eingerechnet, da diese auch im Budget dargestellt werden müssen.

Für die Abwasserbeseitigungsanlage Groß Gerungs wurden € 161.500,- veranschlagt. Hier handelt es sich um Ausgaben für die von der Wasserrechtsbehörde vorgeschriebenen Sanierungen des Kanalnetzes und einer geplanten Erweiterung in der Pletzensiedlung in Groß Gerungs.

Bei dem Vorhaben Bauhof ist der Ankauf einer Kehrmaschine samt thermischer Wildkrautbekämpfung und die Errichtung einer dringend erforderlichen Lagerhalle eingeplant. Die Gesamtkosten für diese Investitionen wurden mit € 330.000,- veranschlagt.

Für die notwendige Sanierung des Musikschulgebäudes in Groß Gerungs wurde für das Jahr 2019 ein Betrag von € 115.000,- veranschlagt.

## Kurz erklärt

### Der Voranschlag

Der Voranschlag ist ein Plan, in dem die im kommenden Kalenderjahr voraussichtlich anfallenden Einnahmen und Ausgaben festgelegt werden. Er unterteilt sich in den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt, in den Dienstpostenplan (Anzahl der Arbeitsplätze in der Gemeindeverwaltung), den Schulden- und Vermögensnachweis und den Nachweis über etwaige Gemeindehaftungen.

### Der ordentliche Haushalt

Im ordentlichen Haushalt finden sich alle Ausgaben (Büromaterial, Strom, Gebäudeinstandhaltung, Darlehensrückzahlungen, Personalkosten etc.) und Einnahmen des laufenden Betriebes.

Die Ausgabensätze bilden immer die Höchstgrenze, die grundsätzlich nicht überschritten werden dürfen. Es besteht keine Verpflichtung, die bewilligten Voranschlagsmittel auch tatsächlich zu verbrauchen. Die Einnahmensätze stellen die Mindesthöhe der Einnahmen dar, die jedenfalls erzielt werden sollen. Es gilt das Prinzip der Gesamtdeckung, d.h. dass alle Einnahmen für die Bedeckung aller Ausgaben bestimmt sind.

### Der außerordentliche Haushalt

Der außerordentliche Haushalt enthält die Gemeindeprojekte, das sind jene Ausgaben, die der Art nach nur vereinzelt vorkommen oder der Höhe nach den normalen wirtschaftlichen Rahmen der Gemeinde erheblich überschreiten und die ganz oder teilweise durch außerordentliche Einnahmen gedeckt werden (Straßenbau, Errichtung eines Abwasserkanals, Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges). Es gilt das Prinzip der Einzeldeckung, d.h. dass die in einem Vorhaben veranschlagten Einnahmen nur für den vorgesehenen Einzelzweck verwendet werden dürfen.

Um die geplanten Projekte verwirklichen zu können, müssen die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden.

Erfreulicherweise kann die Finanzierung der außerordentlichen Projekte zum größten Teil durch die Zuführung vom OHH, durch Zuschüsse von Bund und Land bzw. durch Rücklagenentnahmen erfolgen. Im Voranschlag für das Jahr 2019 musste keine zusätzliche Darlehensaufnahme veranschlagt werden.

Dadurch verringert sich im Voranschlag 2019 der Gesamtschuldenstand von

€ 8.577.400,- auf € 7.888.400,-. Der Schuldenstand für den öffentlichen Haushalt wird sich von € 1.593.000,- auf € 1.405.700,- reduzieren.

Dies bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung je Einwohner von lediglich € 311,48. Die gesamte Pro-Kopf-Verschuldung inklusive der Schulden für die betrieblichen Einrichtungen beträgt € 1.747,93.

Im Vergleich dazu beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung des Landes NÖ € 4.860,- pro Einwohner.

## Leistungen die die Stadtgemeinde Groß Gerungs 2019 zu erbringen hat:

NÖKAS-Umlage (NÖ Krankenanstaltensprengelumlage)	€ 1.102.000,-
(Vergleich 2018)	€ 1.075.000,-)
Sozialhilfeumlage inklusive Wohnsitzgemeindebeitrag	€ 582.700,-
(Vergleich 2018)	€ 588.000,-)
Berufsschülerhaltungsbeitrag	€ 79.000,-
Beitrag an den Musikschulverband	€ 64.000,-
Jugendwohlfahrtsumlage	€ 82.200,-
Wohnbauförderung	€ 20.000,-
Beitrag an Rettungsdienste	€ 32.000,-

## Volksbegehren

Von 25. März bis 1. April 2019 können Stimmberechtigte in jeder österreichischen Gemeinde für das Volksbegehren „Für verpflichtende Volksbegehren“ eigenhändig und einmalig unterzeichnen.

Am Stadttamt Groß Gerungs können zu folgenden Zeiten Eintragungen vorgenommen werden:

MO, 25. März 2019	7.30 bis 16.00 Uhr
DI, 26. März 2019	7.30 bis 20.00 Uhr
MI, 27. März 2019	7.30 bis 16.00 Uhr
DO, 28. März 2019	7.30 bis 20.00 Uhr
FR, 29. März 2019	7.30 bis 16.00 Uhr
SA, 30. März 2019	8.00 bis 12.00 Uhr
MO, 1. April 2019	7.30 bis 16.00 Uhr

## Rinder-Besamungszuschuss

**Ansuchen sind von Jänner bis Ende Februar 2019 möglich.**

Landwirte die die De-minimis-Erklärung abgeben und den damit verbundenen Besamungszuschuss nach dem NÖ Tierschutzgesetz 2008 beantragen möchten, können dies von Jänner bis Ende Februar 2019 am Stadttamt Groß Gerungs tun.

Mitzubringen sind:

- > Besamungsscheine 2018
- > Betriebsnummer
- > Kontodaten (IBAN)



## Heizkostenzuschuss

**Die NÖ Landesregierung hat für die Heizperiode 2018/19 einen Heizkostenzuschuss über € 135,- für soziale Härtefälle beschlossen.**

Bis 30. März 2019 können Mindestpensionisten und Menschen mit geringem Einkommen unter bestimmten Voraussetzungen den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ am Stadttamt Groß Gerungs beantragen. Zur Beantragung des Heizkostenzuschusses ist ein Nachweis über das Einkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen (z. B. Pensionsabschnitt,

Nachweis über Bezug von Arbeitslosengeld, Kinderbetreuungsgeld oder NÖ Familienhilfe, Einkommensnachweis des Ehepartner/Lebensgefährten) mitzubringen.



## Bestes Trinkwasser

**Die jährliche Überprüfung des Trinkwassers bescheinigt abermals beste Qualität. Die wichtigsten Werte der jeweiligen Quellen und Versorgungsgebiete haben wir hier für Sie zusammengefasst.**

Wasserversorgungsanlage Groß Gerungs - Dietmanns

### Versorgungsgebiet I - Zwettl Brunnen

Am Kogl, Arbesbacher Straße (teilw.), Friedhofgasse, Gröblingerstraße, Hamerlingstraße, Hauptplatz, Hopfenleiten, Johann-Ortlieb-Gasse, Kirchenplatz, Schulgasse (ab Telekomgebäude bis Pletzenkreuzung) Thailer Straße, Unterer Marktplatz, Weitraer Straße, Zwettler Straße, Siedlungen Dietmanns

Bezeichnung	Wert
ph-Wert	6,8
Nitrat-Gehalt in mg/l	9,1
Nitrit-Gehalt in mg/l	< 0,005
Eisen in mg/l	< 0,008
Mangan in mg/l	< 0,001
Carbonathärte	2,8
<b>Gesamthärte</b>	<b>4,0</b>

### Versorgungsgebiet II - Quelle Klein Reinprechts

Arbesbacher Straße (teilw.), Bahnhofstraße, Dr.-Julius-Stum-Staße, Fichtingergasse, Gartenstraße, Kreuzberg, Linzer Straße, Matthias-Palk-Gasse, Oberer Marktplatz, Pletzen, Pletzensiedlung, Schulgasse (bis Telekomgebäude), Dr.-Carl-Wilfert-Straße

Bezeichnung	Wert
ph-Wert	7,1
Nitrat-Gehalt in mg/l	8,0
Nitrit-Gehalt in mg/l	< 0,005
Eisen in mg/l	0,021
Mangan in mg/l	0,003
Carbonathärte	4,3
<b>Gesamthärte</b>	<b>5,0</b>

Alle Werte laut Untersuchungsbefund vom 18. April 2018 NUA-Umweltanalytik GmbH.



Wasserversorgungsanlage Etzen

### Versorgungsgebiet Siedlungsgebiet Etzen

Bezeichnung	Wert
ph-Wert	6,9
Nitrat-Gehalt in mg/l	14
Nitrit-Gehalt in mg/l	< 0,005
Eisen in mg/l	< 0,005
Mangan in mg/l	0,001
Carbonathärte	4,9
<b>Gesamthärte</b>	<b>6,0</b>



Die Stadtgemeinde Groß Gerungs stellte sich dem Wohnen im Waldviertel Gemeinde Check. Am Bild v.l.n.r.: Stadtrat Franz Preiser, Nina Sillip von Wohnen im Waldviertel, Stadtrat Josef Eibensteiner, Bgm. Maximilian Igelsböck, Vizebgm. Karl Einfalt, Ingeborg Holzinger-Neulinger, Stadträtin Liane Schuster, Cornelia Fuchs und Stadtamtsdirektor Andreas Fuchs.

## Wohnen im Waldviertel. Wo das Leben neu beginnt.

### Mehr als 50 Gemeinden arbeiten gemeinsam für das Waldviertel. Und wir machen wieder mit!

Auf Initiative unseres Bürgermeisters Maximilian Igelsböck hat der Gemeinderat bei seiner Sitzung am 3. Juli 2018 beschlossen, zusammen mit über 50 Gemeinden des Vereines Interkomm weiterhin am Projekt „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt“ teilzunehmen.

Ziel der gemeinsamen Werbekampagne in Wien, Linz und im Waldviertel ist es, das Image des Waldviertels positiv zu prägen und die Region als attraktiven Wohnstandort zu positionieren und bekannter zu machen. Dadurch werden Menschen für die Region begeistert und zum Zuzug, zur Rückkehr oder zum Bleiben bewegt.

Seit 2010 haben über 40.500 Personen ihren Hauptwohnsitz im Waldviertel gegründet. In dieser Zeit sind mehr Menschen zugezogen als abgewandert (+ 3.600). Erfreulich positive Entwicklungen, auf denen wir weiter aufbauen können.

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Bewohner und Bewohnerinnen wohlfühlen und dass Suchende auf unsere Gemeinde als neues Zuhause aufmerksam werden.

Geht's dem Waldviertel gut, geht's uns allen gut!

In 12 Jahren gibt es im Waldviertel rund 15.000 Menschen weniger im erwerbsfähigen Alter. Den Zuzug zu fördern und die Abwanderung zu bremsen, wird in Zeiten des Arbeitskräftemangels noch wichtiger. Damit unsere Betriebe genügend

Arbeitskräfte und Lehrlinge finden und am Standort bleiben können, aber auch, damit unsere Geschäfte Kunden haben, unsere Schulen genügend Kinder und unsere Vereine Mitglieder haben, - DAFÜR werden wir Gemeinden unter der Marke „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.“ zusammenarbeiten.

Es liegt an uns, die Entwicklung unserer schönen Heimat selbst in die Hand zu nehmen.

Durch Zusammenarbeit kann viel bewegt werden, das sehen wir auch in unserer Kleinregion (die nun geschlossen am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ teilnimmt). Bei einer solchen Gemeindekooperation geht es um das Bündeln von Kräften, um für das Waldviertel wichtige Entwicklungen voranzutreiben. Gleichzeitig wird im Projekt jede Einzelgemeinde individuell betreut, um weiter voran zu kommen. Wohnen. Arbeiten. Leben. NATÜRLICH im Waldviertel.

Infos zum Projekt, zu verfügbaren Immobilien und Baugründen, zu freien Arbeitsplätzen sowie zu Infrastruktur und Lebensqualität im Waldviertel finden Sie unter [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

### Gemeindecheck

Mit der Weiterführung des Projekts stellte sich Groß Gerungs auch dem Wohnen im Waldviertel Gemeinde Check. Dabei nahmen die Experten der Initiative Wohnen im Waldviertel die Bevölkerungsentwicklung und Statistikkenzahlen der Stadtgemeinde im Vorhinein genau unter die Lupe.

Gemeinsam erarbeiteten die Teilnehmer einen Vormittag lang die Besonderheiten der eigenen Gemeinde als Wohnstandort. Als Ergebnis des Gemeinde Check nahmen die Vertreter und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Groß Gerungs interessante Erkenntnisse und produktive Inputs für die jeweiligen Arbeitsbereiche mit.

Sicher.  
Besser.  
Informiert.



Mit dem „Wohnen im Waldviertel“-Newsletter erhalten Sie mehrmals im Jahr aktuelle News aus der Region rund um Veranstaltungen, Menschen, Betriebe, Immobilien und Entwicklungen. Jetzt gleich anmelden unter [www.wohnen-im-waldviertel.at/newsletter](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/newsletter)



Wohnen  
im Waldviertel

WALD  
VIERTEL

Wo das Leben neu beginnt.

Eine Initiative von  
56 Gemeinden, unterstützt von: 

## Glasfaser Groß Gerungs

**Dank einer Kooperation der Fernwärme Genossenschaft Groß Gerungs und der Waldviertler Internetfirma WVNET gibt es in Groß Gerungs seit kurzem Glasfaser bis ins Haus.**

Mit einer Glasfaserinternetverbindung können Kunden Internetservices wie IPTV, Streaming und Gaming optimal genießen. Weiters stehen Firmen und Betrieben nun alle Möglichkeiten zur Verfügung, im digitalen Wettlauf den Anschluss nicht zu verlieren. Ein Glasfaseranschluss bedeutet einen Quantensprung in der Bereitstellung von Bandbreite für Internetdienstleistungen. Groß Gerungs erhält eine leistungsfähige Anbindungen an die globalen Datenautobahnen. Damit wird ein wesentlicher Standortnachteil des ländlichen Raumes beseitigt. Die Glasfasertechnologie ist zukunftssicher und wird den Bandbreitenbedarf für die nächsten Jahrzehnte abdecken können. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung, dass neue Geschäftsideen verwirklicht und damit Arbeitsplätze in der Gemeinde geschaffen werden können.

Bürgermeister Maximilian Igelsböck begrüßt die Initiative: „Die Verfügbarkeit von Glasfaser wird immer stärker zu einem Faktor für die gesamte Wirtschaft. Mit der neuen Infrastruktur sind wir für die Zukunft optimal gerüstet.“

Im Zuges des Fernwämeausbaus im Jahr 2001 hat die Fernwärmegenossenschaft Groß Gerungs die baulichen Voraussetzungen geschaffen, dass heute im Ausbaubereich der Fernwärme Glasfaseranschlüsse hergestellt werden können. WVNET sorgt für die Anbindung des Netzes nach Edelhofer, dem Firmensitz von WVNET, und bietet die Produkte Internet, Fernsehen und Telefonlösungen



Am Bild v.l.n.r.: vorne WVNET Geschäftsführer Josef Mayerhofer, Dipl.-Ing. Johannes Scherney und Bgm. Maximilian Igelsböck. Hinten Alois Kitzler von der Fernwärme Genossenschaft Groß Gerungs und WVNET-Projektleiter Torsten Schiller

an. Der Probetrieb ist abgeschlossen und elf Kunden nutzen bereits einen Glasfaseranschluss. In den nächsten Jahren wird das Netz laufend erweitert.

WVNET Geschäftsführer Josef Mayerhofer bewirbt die Produkte im Glasfasernetz: „Wir bringen Ehrlichkeit in unsere Branche. Synchroner Produkte mit Bandbreitengarantie, keine Bindung und zum Testen gibt es WVNET drei Monate gratis. Vor allem gibt es bei uns keine versteckten Nebenkosten wie Servicepauschale etc.“ Infos dazu gibt es unter 02822/57003.

## Ausgezeichnete Energiebuchhaltung

**Groß Gerungs ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde ...**

„Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2018 beteiligt hat. Ein besonderer Dank dafür gilt unserer Energiebeauftragten Ingeborg Holzinger-Neulinger für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen!

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird!“ so Bürgermeister Igelsböck zur Auszeichnung.

**... und wurde dafür ausgezeichnet!**

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit drei Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich bereits 210 Gemeinden beteiligten, auch Groß Gerungs ist mit dabei. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur NÖ in Vitis am 27. November 2018 wurden 32 Gemeinden aus dem Waldviertel vor den Vorhang geholt. Für die Stadtgemeinde Groß Gerungs konnte EB Ingeborg Holzinger-Neulinger die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Josef Edlinger; Herbert Greisberger, Geschäftsführer der NÖ Energie- und Umweltagentur und Franz Patzl, Land NÖ, Abteilung RU3, entgegennehmen.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein hochwertiger



Am Bild v.l.n.r.: Dr. Herbert Greisberger (Geschäftsführer Energie- und Umweltagentur NÖ), EB Ingeborg Holzinger-Neulinger (Groß Gerungs), LAbg. Josef Edlinger, Ing. Franz Patzl (RU3 Land NÖ) eNU

Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen.

**Unterstützung durch eNu und Energieberatung**

Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur NÖ und die Energieberatung NÖ in enger Abstimmung mit dem Land NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

## Neuer Zugang

Pünktlich zur kalten Jahreszeit und der damit einhergehenden Hallenbad- und Saunasaison wurde der Zugang zum Hallenbad Groß Gerungs saniert. Eine flache Rampe, anstelle der Stiegen, ermöglicht einen leichteren Zugang mit zum Beispiel Kinderwägen.

Zur Ausführung:

Mitarbeiter des Bauhofs rissen den in die Tage gekommenen Aufgang ab und übergaben die Baustelle an die Firma Fessl. Der neu gestaltete Zugang erfolgte in Form einer rampenartigen Betonplatte mit Besenstrich und einem Wandssockel an den Seiten. Die Hallenbadwand wurde mit einer Wärmedämmung verkleidet. Die Malerarbeiten werden im Frühjahr 2019 erledigt.



## Dienstjubiläen von 5 bis 35 Jahren

Am 13. Dezember 2018 trafen die Mitarbeiter der Stadtgemeinde Groß Gerungs zur traditionellen Weihnachtsfeier zusammen. Dabei gab es auch einige beachtliche Dienstjubiläen zu feiern.

45 Personen arbeiten aktuell im Dienst der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Besonders erfreulich ist es immer wieder, wenn im Zuge der Weihnachtsfeier viele und besonders langjährige Dienstjubiläen erwähnt werden dürfen. Im Jahr 2018 sprach Personalvertreter Peter Hiemetzberger an folgende Mitarbeiter seinen Dank für teilweise jahrzehntelange gute Arbeit aus:

**5 Jahre:** Eichinger Elisabeth

**10 Jahre:** Oberreuther Gabriele, Haider Sonja

**30 Jahre:** Fuchs Andreas, Lichtenwallner Elisabeth

**35 Jahre:** Baumgartner Herta, Rus Gerhard, Neureither Roswitha

In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es umso erfreulicher, Mitarbeiter jahrzehntelang zum Team zählen zu können. Diese Tatsache bestätigt ein wechselseitig gutes Verhältnis zwischen den Dienstnehmern und der Stadtgemeinde als Dienstgeber.



Am Bild v.l.n.r.: Bgm. Maximilian Igelsböck, Gerhard Rus, Gabriele Oberreuther, Elisabeth Eichinger, Roswitha Neureither, Herta Baumgartner, Elisabeth Lichtenwallner, Andreas Fuchs und Peter Hiemetzberger.

## Mikl-Leitner auf Tour

Landeshauptfrau Mikl-Leitner besuchte auf Initiative von Bgm. Maximilian Igelsböck im Zuge ihrer „Miteinander-Tour“ die Firma Bruckner Fenster & Türen.

„Wenn die Landeshauptfrau durch das Waldviertel unterwegs ist, muss sie auch in unsere Gemeinde kommen!“, meinte Bürgermeister Igelsböck. So machte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Zuge ihrer „Miteinander-Tour“ am 12. Oktober Halt in der Stadtgemeinde Groß Gerungs.





Am Foto: v.l. Mischa Niemann, Fabian Prinz, Josef und Liane Schuster, Franz Wielander, Stefan Stütz, Lukas Hinterndorfer, Franz Brauneis, Angela Oberreuther, Tina und Johann Einfalt, Herta Rössler, Markus Penz, Emmerich Rössler, Eva Braith, Gottfried Bretterbauer, Ulrike Gaderer, Serviceleiter des HKZ Thomas Prinz, Reinhard Kormesser, Bgm. Maximilian Igelsböck

## Urig und echt

**Anlässlich des vorerst letzten Heimatabends des WILLKOMMEN-Vereins für Kultur und Tourismus im Herz-Kreislauf-Zentrum konnte Emmerich Rössler eine Vielzahl an Mitwirkenden und Gästen begrüßen.**

Für gute Stimmung sorgten Tina und Johann Einfalt, Fabian Prinz, Franz Brauneis und Franz Wielander, Eva Braith und Markus Penz, Gottfried Bretterbauer und Reinhard Kormesser sowie die Gruppe Waldviertler Anklang mit Mischa Niemann, Stefan Stütz und Josef Schuster. Auch die Mundartdichter Angela Oberreuther und Emmerich Rössler unterhielten wieder mit lustigen, aber auch zum Nachdenken anregenden Gedichten.

Zum Abschluss des Heimatabends erklärte Emmerich Rössler seinen Abschied als

Referatsleiter für Volkskultur beim WILLKOMMEN-Verein für Kultur und Tourismus und bedankte sich bei allen Mitwirkenden sämtlicher Heimatabende und beim Herz-Kreislauf-Zentrum für alle Aufmerksamkeiten.

Seit dem Jahr 2000, als er das Referat übernahm, damals noch unter Obmann Johannes Wohlgenannt Zincke, gestaltete er insgesamt 35 Heimatabende, darunter auch zwei Benefizveranstaltungen für in Not geratene Familien.

Der erste Heimatabend fand im Saal der Stadtgemeinde statt. Bald darauf wurden die Veranstaltungen im Kreuzbergsaal des Herz-Kreislaufzentrums abgehalten. Viele Mitwirkende kamen aus Groß Gerungs und Umgebung, immer wieder hatte Emmerich Rössler aber auch Gäste aus anderen Gegenden, wie dem Mühlviertel oder dem

Pielachtal. Es wurde gesungen, gespielt und getanzt. Auch Mundart-Gedichte gehörten jedes Mal dazu. Sein Motto war immer „urig und echt“.

Neben diesen Veranstaltungen des WILLKOMMEN-Vereins leitete Emmerich Rössler auch Heimatabende in Rottenbach und ist außerdem seit vielen Jahren Viertelsleiter der NÖ Textwerkstatt für das Waldviertel, wobei er eine Vielzahl an Mundartdichterslesungen und -stammtischen organisierte. Die Obfrau des WILLKOMMEN-Vereins Ulrike Gaderer bedankte sich für seine jahrelange, erfolgreiche Tätigkeit als Referatsleiter und auch Thomas Prinz bedankte sich stellvertretend für das Herz-Kreislauf-Zentrum für die gute Zusammenarbeit. Ein Nachfolger für dieses Referat wurde noch nicht gefunden und wäre gerne willkommen.

## Hilfswerkheuriger

**Am 16. Hilfswerkheurigen wartete die Sozialstation Groß Gerungs mit Speis und Trank und guter Unterhaltung auf. Der Erlös der Veranstaltung wird für den Ankauf eines Dienstautos verwendet.**

Kistenbrat'l, Schnitzel, Gemüseliabchen, Bratwürstel und Bretteljausen kamen beim 16.Hilfswerkheurigen am 7. Oktober im Jägerheim auf den Tisch. Dazu gab es Wein und Bier, regionale Liköre und Schnäpse, zur Nachspeise hausgemachte Mehlspeisen, Kaffee und Tee. Tina und Hans Einfalt sorgte nachmittags für musikalische Unterhaltung.

Der Erlös der Veranstaltung wird für den Ankauf eines Dienstautos verwendet.



Am Bild v.l.n.r.: vorne kniend: Huber Katrin, Gattringer Tamara, Schwarzinger Brigitte, Troger Simone, Huber Sabrina, Bruckner Monika; 2. Reihe stehend: Engelhart Renate, Anderl Monika, Fürst Sieglinde, Rauch Hermine, Schrammel Claudia, Maurer Maria und Bgm. Igelsböck Maximilian; 3. Reihe stehend: Eder Traude, Pölz Sabine, Hohl Elfriede, Reindl Heide, Haslinger Rita, Steinbauer Maria, Grünstäudl Birgit, Schabes Elisabeth, Schabes Monika, Grimus Corinna

## Adventkonzert

**Musik berührt die Herzen - einmal mehr beim heurigen Adventkonzert des Musikvereins Groß Gerungs, welches am 1. Dezember 2018 in der Sporthalle Groß Gerungs stattfand.**

Das Klangerlebnis mit abwechslungsreichen Musikstücken des Orchesters wie z.B. Mentis (Thiemo Kraas), Mary's Boychild (Hairston/Sparke) und Still, still, still (arr. Georg Zwettler) wurde durch beeindruckende Ensemble-Darbietungen verfeinert. So konzertierten ein Flügelhorntrio und die Tanzmusi, sowie Flöten-, Saxophon-, Blech-, Klarinetten- und Hornensembles stimmungsvoll. Die Gesangsdarbietungen des 3-G'sangs, bestehend aus Karin Reisinger, Sigrid Lichtenwallner und Renate Laister, welche von Emmerich Rössler und Norbert Winkler (bekannt als die „feinen Saiten“) begleitet wurden, umhüllten die Besucherinnen und Besucher und man konnte einfach nur die Augen schließen und lauschen. Mit besinnlichen, aber auch heiteren Texten umrahmten OMR Dr. Konrad Ernstbrunner und Obmann Paul Traxler den Abend. Das Konzert war ein unvergessliches Erlebnis sowohl für Musikerinnen und Musiker als auch für die Besucher.



AM Bild v.l.n.r.: Vorne Karin Weichselbaum, Sigrid Lichtenwallner, Renate Laister, Emmerich Rössler und Norbert Winkler; Mitte: Obmann Paul Traxler und OMR Dr. Konrad Ernstbrunner; hinten stehend: Alexander Reisinger, Georg Zwettler und Bgm. Maximilian Igelsböck

### Adventkranz für die Allgemeinheit

Getreu dem Geist der Weihnacht anderen eine Freude zu machen, überreichte Obmann Paul Traxler den imposanten Adventkranz, der am Konzert als Deko diente, an die Stadtgemeinde Groß Gerungs. Der imposante Adventkranz sorgt nun für vorweihnachtliche Stimmung im Foyer des Stadtamtes.



Bgm. Igelsböck und Obmann Traxler bei der Übergabe des Adventkranzes an die Stadtgemeinde.

## Herz-Kreislauf-Zentrum ist Ausbildungspartner

**Am 28. November 2018 überreichten VertreterInnen der FH St. Pölten die Auszeichnung „Lehreinrichtung“ an das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs.**

In den vergangenen zwei Jahren wurde die Zusammenarbeit zwischen Lehre und Praxis forciert. Studierende der Bachelor Studiengänge Gesundheits- und Krankenpflege, Diätologie und Physiotherapie an der Fachhochschule St. Pölten absolvieren im Herz-Kreislauf-Zentrum ein Praktikum und werden dabei intensiv von den jeweiligen Fachrichtungen begleitet.

„Bis zu 50% des Studiums sind Praxis und somit sind die Praktika auch maßgeblich für die Qualität der gesamten Ausbildung verantwortlich. Daher ist es uns wichtig, hier einen guten Partner zu haben“, so Mag. Gabriele Karner, MBA, Studiengangsleiterin Diätologie an der FH St. Pölten.

„Beide Seiten profitieren von der Zusammenarbeit und dem Wissenstransfer. Die Studierenden erhalten einen gut betreuten Praktikumsplatz und können Praxiswissen sammeln. Im Gegenzug



Am Bild v.l.n.r.: Ärztlicher Leiter Primarius Univ.-Doz. Dr. Sebastian Globits, FH-Prof. Mag. Gabriele Karner, Jürgen Friedl, MSc, Geschäftsführer Fritz Weber, DGKP Elfriede Stiedl, Mag. Dr. Jürgen Prippl, Mag. Karin Flautner, FH-Prof. Kerstin Lampel PT, MSc, Isabella Ernstbrunner, BSc., Mag. Petra Ganaus, MSc

bringen sie aktuelles Theoriewissen ins Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs“, meint Geschäftsführer Fritz Weber. Neben der Stärkung der Arbeitgebermarke des Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs ist es auch wichtig, bestens qualifizierte MitarbeiterInnen ins Haus zu holen. Dr. Jürgen Prippl, Leiter des Departments Gesundheit und des Instituts für Gesundheitswissenschaften der FH St.

Pölten, schätzt die Zusammenarbeit mit dem Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs sehr und es war ihm ein Anliegen, die Auszeichnung „Lehreinrichtung“ persönlich an Geschäftsführer Fritz Weber zu überreichen.

Neben den Praktikumsplätzen gibt es eine weitere Zusammenarbeit im Rahmen einer Lehrveranstaltung und weitere Kooperationsprojekte werden bereits überlegt.

## 51 Schuhschachteln voll Freude

51 Schuhkartons die mehr als ein Glücksmoment sind, befüllten und verpackten die Kinder der Volksschule Groß Gerungs für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der weltweit größten Geschenkaktion für Kinder in Not, „Operation Christmas Child“ des christlichen Hilfswerks Samaritan's Purse. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 157 Millionen Kinder in über 160 Ländern erreicht.

Mit großer Freude nahmen die Kinder der 3. und 4. Klassen der Volksschule Groß Gerungs an dieser Aktion teil. Eifrig wurden von den Schülerinnen und Schülern 51 Päckchen für bedürftige Kinder in aller Welt gepackt.

So wurde an der Volksschule Groß Gerungs die soziale Kompetenz weiter ausgebaut und ein Werk der Nächstenliebe geleistet.



Die 3. und 4. Klassen der Volksschule Groß Gerungs packten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen 51 Schuhkartons für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

## Gesunde Schüler lernen besser

Volksschule Etzen und NMS Groß Gerungs erhielten für gesundheitsfördernde Maßnahmen im Schulalltag Plaketten der Initiative „Gesunde Schule“.

In der Volksschule Etzen werden gesundheitsfördernde Maßnahmen bereits das vierte Jahr umgesetzt. Dafür durfte Direktorin Bettina Weber die Plakette „Gesunde Volksschule GOLD“ übernehmen.



Am Bild oben v.l.n.r.: Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, VD Bettina Weber, Bildungsdirektor HR Mag. Johann Heuras (LSR für NÖ), Patrizia Nikzad (NÖGKK), Dir. Günter Steindl (NÖGKK)

Am Bild links v.l.n.r.: Bildungsdirektor HR Mag. Johann Heuras, Manuela Mitteröcker und Eva Weissinger von der NMS Groß Gerungs und Leiterin der Initiative „Tut gut!“ Alexandra Pernsteiner-Kappl.



Manuela Mitteröcker und Eva Weissinger freuen sich für die NMS Groß Gerungs die Plakette „Gesunde Schule 2018 - 2020“ übernehmen zu dürfen. Neben der VS Etzen und NMS Groß Gerungs ist auch die Volksschule Groß Gerungs eine „Gesunde Volksschule“ und mit der Plakette GOLD ausgezeichnet. Damit ist eine gesundheitsfördernde Schullaufbahn in der Stadtgemeinde Groß Gerungs garantiert.

## Gartenhauseröffnung in der PTS Griesbach

Ein besonderes Projekt wurde Mitte Oktober an der PTS Griesbach zu Ende gebracht. Nach einer effektiven Bauzeit von „nur“ 12 Tagen, aufgeteilt auf zwei Jahrgänge und unter Mithilfe von insgesamt 77 Schülerinnen und Schülern aller Fachbereiche konnte am 24. Oktober die feierliche Eröffnung des schuleigenen Gartenhauses vorgenommen werden.

Vor rund einem Jahr konnte aus der Idee von Direktor Martin Ambros, die professionelle Arbeitswelt in die Schule zu bringen, Wirklichkeit werden. Geschäftsführer Rene Zinner von der Georg Fessl GmbH sprang sofort auf den Zug auf. Er erkannte die Chance, Nachwuchsfachkräfte für seinen Betrieb direkt bei der Zusammenarbeit kennen zu lernen und für eine Ausbildung am Bau zu begeistern. Ziel des Projekts Gartenhaus war es, die Schüler und Schülerinnen in alle Tätigkeiten einzubinden und ihnen so viel über die täglichen Herausforderungen am Bau beizubringen. Aber auch die persönliche Motivation und Begeisterung



für diesen anspruchsvollen, vielseitigen und spannenden Beruf kam nicht zu kurz. Das Projekt bot auch die Möglichkeit, den Umgang mit den wichtigsten Materialien am Bau kennen zu lernen. Vom Betonfundament über die Holzfassade bis hin zum Metalldach und der Elektrik.

### Feierliche Eröffnung

Zahlreiche Ehrengäste fanden sich bei der Eröffnung ein, darunter Bildungsdirektor Hofrat Mag. Johann Heuras, der in seiner

Rede die vorbildliche pädagogische Arbeit des gesamten Lehrerteams hervorhob indem er sagte: „Man kann im Unterricht Bilder und Filme zeigen, wie etwas gemacht wird, man kann darüber reden und lesen. Aber der große Unterschied ist: Hier in Griesbach wird getan – und das sieht man auch.“

Dipl.-Ing. Karl Weidlinger, Konzerngeschäftsführer des Bauunternehmens SWIETELSKY, machte sich selbst vor Ort ein Bild und meinte: „Als Muttergesellschaft der Georg Fessl GmbH freuen wir uns über diese gelungene Initiative, die uns im gesamten Konzern mit seinen rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Vorbild dienen kann.“

Direktor Martin Ambros, Leiter des Fachbereichs „Metall“, bedankt sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen Gerhard Hinterholzer (Bau), Stefan Prinz (Holz), Kurt Schauer (Elektro, Tourismus), Ulla Weiß (Tourismus) und Heidi Weigl-Pollack (Dienstleistungen) mit den Worten: „Alle waren mit Herzblut bei der Sache und haben ihren Beitrag für den gemeinsamen Erfolg geleistet.“



Personen am Bild v.l.n.r.: Simon Leutgeb (Schüler), Martin Ambros (Direktor PTS Griesbach), Andrea Wagner (Bundsrätin), Hofrat Mag. Johann Heuras (Bildungsdirektor NÖ), GF Dipl.-Ing. Karl Weidlinger (Swietelsky Bauges.m.b.H.), GF Rene Zinner (Georg Fessl GmbH), Peter Brenner (Schüler)

## Basteln für Waisenkinder

Ein Verkaufsstand mit Handarbeiten brachte am Elternsprechtag in der NMS Groß Gerungs 610,- Euro für ein Waisenhaus in Kambodscha.

Es gibt viele Möglichkeiten sich sozial zu engagieren. Dies zu sehen und dann aktiv zu werden, ist ein erzieherisches Ziel an der NMS Groß Gerungs.

Am Elternsprechtag wurden Selbstgebasteltes und Handarbeitswerke, gefertigt von Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern, zum Kauf angeboten. Insgesamt 610,- Euro wurden damit gesammelt. Der gesamte Erlös geht an ein Waisenhaus in Kambodscha, das vor sechs Jahren von den ehemaligen Schülern Dominik Laister und Christoph Einfalt ins Leben gerufen wurde.



## Koordinative Fähigkeiten fördern

Seit dem Schuljahr 2017/18 gibt es an den Volksschulen Groß Gerungs und Etzen das Projekt „Match 4 Point Test“. Dabei arbeitet Sportwissenschaftler Mag. Roland Jachs unterstützt durch die Gesunde Gemeinde Groß Gerungs an der Schulung der koordinativen Fähigkeiten der Kinder. Nun zeigt das Projekt Erfolge.

Der Match 4 Point Test dient zur Erhebung der Reaktionszeiten bestimmter Auge-Hand und Auge-Bein Koordinationsmuster. Sportwissenschaftler Mag. Roland Jachs erfasst dabei die komplexe Schnelligkeit diagonalen Körperbewegungen und stellt fest, wie schnell Personen auf bestimmte Bewegungsvorgaben reagieren. Mit dem Test werden wichtige Gehirnareale, die auch für das kognitive Lernen in der Schule wichtig sind, angesprochen.

Nach Analyse der ersten Testergebnisse im Jahr 2017 wurde

gezieltes Training zur Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten fixer Bestandteil im Schulalltag. Den Kindern werden verschiedene Möglichkeiten, zum Beispiel am Gang in den Pausen, in den Klassen zur Auflockerung des Unterrichts aber auch in gezielten Sequenzen in Bewegungseinheiten, geboten um die Kompetenzen zu trainieren.

„Ein Jahr nach Projektbeginn bestätigen die Vergleichswerte, dass wir am richtigen Weg sind“, freut sich Direktorin Bettina Weber über die Fortschritte.



1. Reihe: Emma Braun, Valentin Rössler, Sascha Trondl, Jakob Bauer, Florian Artner;  
2. Reihe: Emilie Stern, Klara Haneder, Gesunde Gemeinde Beauftragte Andrea Hiemetzberger, Miriam Faul, Julian Reisinger, Julian Weissinger. Hinten VD Bettina Weber, Mag Roland Jachs

## Volleyball vom Profi Schüler und Sicherheit am Schulweg

Durch die Initiative „Kinder gesund bewegen“ kommt die Volksschule Groß Gerungs in den Genuss mit dem Verein UNION Volleyball Raiffeisen Waldviertel einige sportliche Stunden zu erleben.

Die 3. Klassen haben die Möglichkeit Volleyball aus Profihand kennenzulernen. Trainer Mag. Michal Krysztof Peciakowski, besser bekannt als Mitch, zeigte den Kindern auf spielerische Weise den richtigen Umgang mit einem Volleyball.



Am 11. Dezember hat die Initiative SUSAS - „Schüler und Sicherheit am Schulweg“ in der Volksschule Groß Gerungs Halt gemacht.

SchülerInnen von der 1. bis zur 4. Schulstufe beteiligten sich mit viel Begeisterung an den Stationen des KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) zur Erhöhung der Sicherheit am Schulweg. Die Aktionen „Helmi, Känguru und Sicher Busfahren“ boten Wissenswertes zur Verkehrssicherheit. Mit Unterstützung von Postbus konnte die Sicherheit an der Haltestelle und im Bus demonstriert werden. Buslenker Roman zeigte mit einer erlebnisreichen Bremsprobe deutlich die Gefahren während der Fahrt. Dummy Puppe „Julia“ war die einzige, die unangekettet, ohne sich festzuhalten auf den Boden geschleudert wurde. Den krönenden Abschluss bescherte Helmi allen Kindern mit seinem überraschenden Auftritt in den Kassen.

Sei es zu Fuß, mit dem Bus, oder mit Roller und Fahrrad – an jedem Schultag bewegen sich in Niederösterreich

Tausende von Kindern im Straßenverkehr. Die Zahl der Unfälle am Schulweg zu senken und den Schülerinnen und Schülern das aktive Erlernen von Verkehrskompetenzen zu ermöglichen ist das erklärte Ziel der Kampagne SUSAS (Schüler und Sicherheit am Schulweg).

Die gemeinsame Initiative des Landes Niederösterreich, des KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) und deren Sicherheitspartner wird in diesem Schuljahr in den Bezirken Bruck/Leitha, Wiener Neustadt Stadt, Horn und Zwettl angeboten.



Am Bild v.l.n.r.: Gerhard Nemeth, Hermine Schwarzingler, Roman Tüchler und Direktorin Bettina Weber mit den Schulkindern Nadja Tauber, Emanuel Lichtenwallner, Florian Teszar, Marcel Klein und Amanda Hütter

## Cooler Schule

Die Kinder der vierten Klassen der Volksschulen Groß Gerungs und Etzen schnupperten Mittelschul-Luft in der NMS Groß Gerungs. Das Resümee der Kinder – cooler Schule!

Alle Volksschüler der vierten Klassen konnten am 13. Dezember einen ersten Eindruck der NMS Groß Gerungs gewinnen. Zur Einführung wurde gemeinsam gesungen und Englisch gesprochen. Nach einer von den Schülern gestalteten gesunden Jause, ging es in den Stationenbetrieb. Die Kinder aus den Volksschulen Groß Gerungs und Etzen hatten so die Möglichkeit die Sporthalle, den Physiksaal, den Computer- und den Werkraum unter die Lupe zu nehmen. Neben einem kleinen Andenken von jeder Station nahmen die Kinder einen guten ersten Eindruck der NMS Groß Gerungs mit nach Hause. Der Allgemeine Tenor des Besuchs: Cooler Schule!



Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschulen Groß Gerungs und Etzen schnupperten bei einem Besuch in der NMS Groß Gerungs erstmals Mittelschulluft.



## Zu Besuch bei der Feuerwehr

Großen Spaß hatten die Kinder aus den Kindergärten Groß Gerungs bei ihrem Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Groß Gerungs.

Die Kinder aus den Groß Gerungser Kindergärten statteten der Freiwilligen Feuerwehr Groß Gerungs einen Besuch ab. Nach einer kurzen Erklärung der Feuerwehrtätigkeiten und der Besichtigung des Feuerwehrhauses durften die Kinder selbst ran. Platznehmen in den großen Einsatzfahrzeugen und Ausprobieren verschiedener Gerätschaften bereitete großen Spaß.



# GESUNDE GEMEINDE GROSS GERUNGS



## KREATIVE BEWEGUNGSREISEN

Motopädagogik und Yoga für Kinder

Jede Einheit entführt die Kinder in eine spannende Reise wie zum Beispiel in den Weltraum oder Dschungel. Yogaübungen werden in die Geschichten eingebaut.

jeweils Mittwoch, 23. und 30. Jänner, 13., 20. und 27. Februar 2019

Um 14:30 (3 bis 5-Jährige) bzw. 16:00 (6 bis 10-Jährige)  
Anmeldung unter: 0664 / 213 08 43 oder 0664 / 120 10 78  
Kosten: € 6,- pro Einheit (je 5,- pro Einheit bei Geschwistern)



## OBSTBAUMSCHNITTKURS

Mit dem richtigen Schnitt erreicht man eine bessere Wuchs- und Ertragsregulierung aber auch die Verbesserung der Gesundheit des Baumes.

In diesem Kurs werden die Grundlagen des Erhaltungs- und Erziehungsschnittes gelehrt. Am Vormittag werden in einem praktischen Theorieblock Grundlagen vermittelt, am Nachmittag können Sie sich unter fachkundiger Anleitung des Referenten selbst im Obstbaumschnitt versuchen.

Samstag, 23. Februar, 9.00 Uhr  
Anmeldung unter: 0664 / 463 13 67

Bitte Schnittwerkzeug und wetterfeste Kleidung mitbringen!



## LIMA TRAINING

„AKTIV bleiben IM ALLTAG“ - SeniorInnen-Trainingsprogramm

Mittwoch, 6., 13., 20. & 27. März, 3. & 10. April 2019,  
14.30 - 16.00 Uhr

Vortragende: Sieglinde Fürst, LIMA-Trainerin  
Forum EnerQi, Schulgasse 239, 3920 Groß Gerungs  
Anmeldung & Info: 0664 / 361 04 71  
Unkostenbeitrag: € 40,-

## PROGRESSIVE MUSKELENTSPANNUNG

nach Jakobson

Entspannungsübungen helfen bei zahlreichen Beschwerden, wie Muskelverspannungen, Spannungskopfschmerz, Stress, innere Unruhe, Schlafstörungen, Nervosität etc.

Steigern Sie Ihre Körperwahrnehmung und verbessern Sie Ihr Körpergefühl!

Mittwoch, 13., 20., 27. März & 3., 10., 17. und 24. April 2019, 9:00 Uhr sowie 19:00 Uhr

Kursleiterin: Regina Helmreich  
Thailerstrasse 405, 3920 Groß Gerungs  
Anmeldung unter: 0664/415 20 38  
Kurskosten: € 49,-



© Leister Barbara

## BABYTREFF

Der Babytreff bietet Müttern von Babys und Kleinkindern die Möglichkeit, ihre Erfahrungen auszutauschen und Informationen rund um das Stillen und den Beikostbeginn zu erhalten. Auch eine Einführung in die Grundlagen der Babymassage nach Leboyer ist vorgesehen.

Leitung: Erika Holzmann, DGKS und Stillberaterin  
jeden ersten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr  
(7.2., 7.3., 4.4., ... 2019; im Jänner kein Babytreff)

Altes Rathaus Groß Gerungs, Hauptplatz 88  
Info: 0664 / 971 30 60 (keine Anmeldung nötig)



## GESELLIGES BEISAMMENSEIN BEI SPIEL UND SPASS

Ein gemütlicher Nachmittag bei Brett- und Kartenspielen, Plaudereien und sozialen Kontakten.

Jeden 3. Montag im Monat

21. Jänner, 18. Februar, 18. März, 15. April,... 2019

14.00 – 17.00 Uhr

Hilfswerk Sozialstation, Hauptplatz 15



## BADETAG FÜR ERWACHSENE

Genießen Sie in ruhiger Atmosphäre in dem bis zu 32 Grad warmen Wasser unter fachkundiger Betreuung (Ing. Walter Kweta) die dem Alter angemessene Bewegung.

bis Ende April 2019, jeden zweiten und vierten Freitag im Monat von 16.00 bis 19.00 Uhr

Hallenbad Groß Gerungs, Arbesbacher Straße 224, 3920 Groß Gerungs



## ERLTERN-KIND-SPIELGRUPPE

Für Babys und Kleinkinder (ca. 6 Monate bis Kindergarten-eintritt) mit ihren Mamas (oder Papas, Omas und Opas) zum gemeinsamen Spielen, Singen und sich Austauschen.

jeden Donnerstag um 9.00 - 10.30 Uhr

ab 17. Jänner 2019, ausgenommen an schulfreien Tagen

Altes Rathaus Groß Gerungs, Hauptplatz 88

Anmeldung und Info: Stefanie Weidenauer 0664 / 388 81 62



## Mutterberatung

Jeden dritten Donnerstag im Monat um 10.45 Uhr in Groß Gerungs, Hauptplatz 88 (Altes Rathaus) statt.

- |             |               |
|-------------|---------------|
| 17. Jänner  | 18. Juli      |
| 21. Februar | 19. September |
| 21. März    | 17. Oktober   |
| 18. April   | 21. November  |
| 16. Mai     | 19. Dezember  |

## Locker im Job mit Office-Yoga

**NÖ Gebietskrankenkasse und Gesunde Gemeinde Groß Gerungs luden zu kostenlosen Workshops.**

Wer einen Bürojob hat, kennt es: Kopfweg, Rückenschmerzen und Verspannungen stehen bei vielen auf der Tagesordnung.

Die NÖ Gebietskrankenkasse lud gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde Groß Gerungs am 27. November 2018 zu kostenlosen Workshops. Yoga-Expertin Mag. Alexandra Eichenauer-Knoll zeigte dabei, wie Office-Yoga Linderung schafft und für den richtigen Ausgleich sorgt.



Am Bild v.l.n.r.: Yoga-Expertin Mag. Alexandra Eichenauer-Knoll (vorne), Gemeinderat Manfred Atteneder (5. v. re.) und Service-Center-Leiter David Pollak (re.) mit Teilnehmerinnen der Office-Yoga-Workshops. © NÖGKK

## Atemschutzprüfung in Gold und Silber

Am 20. Oktober 2018 absolvierten vier Gruppen der Feuerwehr Groß Gerungs die Ausbildungsprüfung Atemschutz. Drei Gruppen versuchten sich in der Stufe Gold und eine Gruppe in der Stufe Silber.

Jede Ausbildungsprüfung besteht aus vier Teilen:

1. Prüfen, Aufnehmen und Anlegen des Atemschutzgerätes
2. Personensuche in einem verrauchten Raum in dem gefährliche Stoffe gelagert sind
3. Überqueren einer Hindernisbahn zur Brandbekämpfung mit C-Strahlrohr
4. Atemschutzgerät wieder einsatzbereit machen; währenddessen muss der Gruppenkommandant 15 Fragen beantworten und in der Stufe Gold zusätzlich 4 Gefahrenzettel benennen.

Alle Punkte müssen innerhalb einer geforderten Zeit durchgeführt werden. Bei Fehlern werden zusätzlich Punkte abgezogen.

Bei der Prüfung in Silber werden die Positionen (Gruppenkommandant, Truppführer, Truppmann 1 und Truppmann 2) vor der Prüfung gezogen.

Die Prüfungsvariante Gold verlangt zusätzlich zu den Aufgaben der Prüfung in Silber die Rettung eines Truppmitgliedes (anstelle einer Übungspuppe) sowie die Anordnung und Durchführung eines Rückzugs.

Alle angetretenen Gruppen konnten das gesetzte Ziel erreichen. Dazu herzliche Gratulation!

Gruppe 4 in Silber: FM Magdalena Eschelmüller, FM Lukas Hanny, SB Josef Holzweber, ASB Andreas Laister

Gruppe 1 in Gold: OBI Aderl Jürgen, LM Andreas Grudl, SB Stefan Grudl, SB Mathias Pöll

Gruppe 2 in Gold: LM Alfred Breyer, OFM Elisa Eckl, BM Christoph Firlinger, LM Jakob Fürst

Gruppe 3 in Gold: SB Christoph Bretterbauer, OFM Rene Gundacker, ASB Johannes Kitzler, LM Daniel Pachner



## 11 Medaillen bei Karate-Bundesmeisterschaft

Sechs Mukin Shori Wettkämpfer aus Groß Gerungs holten bei den Bundesmeisterschaften in Mittersill stattliche elf Medaillen.

Am 18. November fand in Mittersill die 24. Union Bundesmeisterschaft statt. Für Niederösterreich starteten auch sechs Wettkämpfer vom USV Shotokan Groß Gerungs. Nicole Buder, Yvonne Kaufmann, Lisa und Fabio Puhr, Jayden Seifert und Leonhard Einsiedl stellten sich in den Kategorien Kata, Kata Team, Kumite und Kumite Open ihren Gegnern.

Alle waren an diesem Tag hochmotiviert und gaben ihr Bestes, sodass am Ende jeder von Ihnen mindestens einmal auf dem Stockerl stand.

Trainer Rene Puhr zeigte sich sichtlich beeindruckt von

dem guten Abschneiden seiner jungen Sportler.

### Ergebnisse:

Buder Nicole: Kumite - Bronze

Einsiedl Leonhard: Kumite - Bronze

Kaufmann Yvonne: Kumite - Bronze, Kata Einzel U10 - Bronze

Puhr Lisa: Kumite - Bronze, Kata Einzel U10 - Bronze

Puhr Fabio: U12 2. Platz, Open Kategorie - 3. Platz

Seifert Jayden: Kumite - Bronze

Kata Team Puhr, Buder, Kaufmann: 3. Rang



## Freie Seelen

**Sehr emotionelle Bilder präsentierte Mohammed Majid Waheeb in seiner Ausstellung „freie Seelen“ im Alten Rathaus in Groß Gerungs.**

Mohammed wurde 1993 geboren. Er ist irakischer Staatsbürger, kommt aus Bagdad und asylberechtigt in Österreich. Mohammed lernt im zweiten Lehrjahr den Beruf Installations- und Gebäudetechniker bei der Firma Appel in Vitis und übt sein Hobby, Bilder zu zeichnen und zu malen intensiv aus.

Die außergewöhnliche Begabung hat er von seinem Vater. Bereits mit sechs Jahren begann er neben ihm zu zeichnen und zu malen.

In seinen Bildern spiegeln sich intensive Emotionen, von Liebe bis zu Angst und Verzweiflung. Sie beeindrucken durch ihre Aussagekraft und die Reduktion auf das Wesentliche. Man spürt, dass er selbst mit vielen dieser Emotionen konfrontiert war. „Es kommt einfach aus mir heraus“ – beschreibt er seine Kunst.

Die Ausstellung in Groß Gerungs ist seine 10. Ausstellung seit er vor drei Jahren nach Österreich kam. Neben den Ausstellungen in Österreich hat er auch bereits in Düsseldorf, Deutschland ausgestellt.

Bei der Vernissage konnte Stadträtin Liane Schuster auch Franziska Fraisl aus Vitis

begrüßen. Sie kennt den Künstler schon seit längerem und stellte ihn und seine Arbeiten vor. Die Eröffnung erfolgte durch Vbgm. Karl Eichinger.

Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von Rafat Alshimali. Er stammt aus Syrien, lebt aber schon seit vielen Jahren in Wien. Er spielte Stücke auf der Oud, einer Kurz-halslaute aus dem Vorderen Orient.



Am Foto: v.l. Obfrau des WILLKOMMEN-Vereins für Kultur und Tourismus Ulrike Gaderer, Johann Prock von der Niederösterreichischen Versicherung, Franziska Fraisl, Mohammed Majid Waheeb, Rafat Alshimali, Vbgm. Karl Eichinger, Referatsleiterin für Ausstellungen beim WILLKOMMEN-Verein Irene Gesselbauer, Stadträtin Liane Schuster

## Hirtenweihnacht

**Geschichten rund um die Geburt Jesu, von den Hirten, den Engeln, aber auch von Knecht Ruprecht und dem Christkind und die Entstehung des Liedes „Stille Nacht, heilige Nacht“ präsentierten die Bahnhofskids bei ihrer „Hirtenweihnacht“ im Stadtsaal Groß Gerungs, wozu der WILLKOMMEN-Verein für Kultur und Tourismus herzlich einlud.**



Am Bild vorne von links: Lisa Puhr, Maria Laister, Jonah Laister, Amelie Neunteufel, Michelle Kitzler, Jana Purker; mittig von links: Fabio Puhr, Alina Palk, Lara Puhr; hinten von links: Birgit Tüchler, Katharina Laister, Leonie Neuling, Johanna Laister, Maximilian Wandl



## African Spirit - Dachor singt

Konzert mit „dachor Persenbeug“ am 31. März 2019

Den ersten Teil des Abends bestimmen temperamentvolle afrikanische Rhythmen, gefolgt von Gospels und Hits von Stevie Wonder, Leonhard Cohen, Ray Charles u.a.

Unter der künstlerischen Leitung von Wolfgang Schweiger

So, 31. März 2019, 18.00 Uhr  
Gasthaus Hirsch (Hauptplatz 20)  
Kartenvorverkauf € 10.- (Ö-Ticket)  
Abendkasse: € 12.-



# Oh du fröhliche Vorweihnachtszeit

Vorweihnachtliche Schanppschüsse



In der Pfarre Wurmbrand schaute der Nikolaus zur Heiligen Messe vorbei und hatte für jedes Kind eine Kleinigkeit mit.



Die Kinder der Kleinkindgruppe im Kindergarten II Groß Gerungs freuten sich über den Besuch des Nikolaus.



Mit ihren Kampfkünsten hatten die Kinder nichts zu befürchten, als der Krampus beim Training des Mukin Shori USV Groß Gerungs vorbeikam.



Strahlende Kinderaugen brachten im Kindergarten Etzen der Christbaum (gespendet von Christian Hopfgartner) und der erste Schnee des Winters mit sich.



Danke an all jene, die einen Christbaum für die Allgemeinheit gespendet haben!



Stolze 3,5 Meter (Durchmesser) misst der Adventkranz der Dorfgemeinschaft Oberkirchen-Siebenberg. Insgesamt 30 Arbeitsstunden stecken in dem imposanten Stück.

# WIR TRAUERN UM

**Gundacker Anna** † 22. September, 89 Jahre aus Heinrichs  
**Ranftl Augustin** † 4. Oktober, 91 Jahre aus Nonndorf  
**Haider Maria** † 16. Oktober, 101 Jahre aus Haid  
**Schraml Karl** † 17. Oktober, 88 Jahre aus Wurmbrand  
**Essmeister Josef** † 10. November, 80 Jahre aus Griesbach  
**Urtz Anahi** † 12. November, 37 Jahre aus Böhmisdorf  
**Schwarzinger Stephanie** † 27. November, 87 Jahre aus Frauendorf  
**Träxler Johanna** † 4. Dezember, 91 Jahre aus Nonndorf

# WIR GRATULIEREN

## zur Goldenen Hochzeit

Schabes Elfriede & Josef aus Egres  
 Rosenmayer Aloisia & Josef aus Klein Gundholz  
 Bayerl Karla & Gerhard aus Groß Gerungs

## zum 90. Geburtstag

Seyer Josefa aus Groß Gerungs

## zur Eheschließung

Knapp Raphaela & Trimmel Marcel, am 13. Oktober 2018

# GEBURTEN

**Kitzler Leonie**  
 16. September  
 aus Blumau

**Bröderbauer Moritz**  
 28. Oktober  
 aus Groß Gerungs

**Grünstäudl Lea**  
 17. November  
 aus Ober Neustift

**Tüchler Tobias**  
 17. November  
 aus Ober Rosenauerwald

**Knapp Fabienne**  
 5. November  
 aus Sitzmanns

*Herzlichen  
 Glückwünsch!*



95. GEBURTSTAG  
 Paukner Maria aus Sitzmanns



DIAMANTENE HOCHZEIT  
 Bauer Johann & Maria aus Hypolz



EISERNE HOCHZEIT  
 Raffelseder Emmerich & Rosina aus Etzen



EISERNE HOCHZEIT  
 Schuster Konrad & Emma aus Groß Gerungs

## NOTDIENSTE der Praktischen Ärzte

1. - 1.	Dr. Pesendorfer (02812 / 52 152)
5. - 6. 1.	Dr. Mayerhoferr (02812 / 5205)
12. - 13. 1.	OMR Dr. Ernstbrunner (02812 / 8677)
19. - 20. 1.	Dr. Szameit (02814 / 80026)
26. - 27. 1.	Dr. Pesendorfer
2. - 3. 2.	Dr. Pesendorfer
9. - 10. 2.	Dr. Szameit
16. - 17. 2.	OMR Dr. Ernstbrunner
23. - 24. 2.	Dr. Mayerhofer
2. - 3. 3.	Dr. Pesendorfer
9. - 10. 3.	OMR Dr. Ernstbrunner
16. - 17. 3.	Dr. Szameit
23. - 24. 3.	Dr. Pesendorfer
30. - 31. 3.	Dr. Mayerhofer

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeiten zwischen 7.00 und 19.00 Uhr. Die Nachtdienste (19.00 bis 7.00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (Tel.: 141) erbracht.

## Jahrmärkte

am Hauptplatz Groß Gerungs ab 7.00 Uhr

Mittfastenmarkt	SA, 30. März
Johannimarkt	SA 29. Juni
Bartholomäusmarkt	SA, 24. August
Theresienmarkt	SA, 19. Oktober
Weihnachtsjahrmarkt	MI, 18. Dezember

## Impressum

**Gerungser Gemeindenachrichten**, Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Groß Gerungs

**Verlags- und Erscheinungsort:** 3920 Groß Gerungs

**Medieninhaber und Herausgeber:**

Stadtgemeinde Groß Gerungs

3920 Groß Gerungs, Hauptplatz 18

Telefon 02812 / 8611, E-Mail: office@gerungs.at

**Gestaltung:** Fuchs Cornelia

**Druck:** Druckerei Haider, Schönau

**Grundlegende Richtung:** Die Zeitung dient der Stadtgemeinde Groß Gerungs zur Information der Bevölkerung über amtliche Mitteilungen und das Geschehen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Druck und Satzfehler vorbehalten.

**Auflage:** 1.810 Stück

Für die Veröffentlichung eines Beitrages senden Sie bitte Text mit Foto (mind. 2.000 x 1.800 Pixel) an c.fuchs@gerungs.at.

**Redaktionsschluss** nächste Ausgabe: 15. 03. 2019

## TRAUUNGSTERMINE

Wochentags sind Trauungen prinzipiell zu den Amtsstunden jederzeit möglich. Zusätzlich gibt es folgende Samstagstermine (von 9.00 bis 12.00 Uhr):

12. Jänner	9. Februar	9. März
13. April	4. & 18. Mai	15. & 29. Juni
13. & 27. Juli	10. & 24. August	14. September
12. Oktober	9. November	14. Dezember

(Änderung der Termine vorbehalten)

Trauungen durch das Standesamt Groß Gerungs finden ausschließlich im Trauungssaal (im Rathaus) oder auf der Burg Rappottenstein statt.

**Kontakt:** Standesamt Groß Gerungs  
Hauptplatz 18  
(T) 02812 / 8611-16  
(M) standesamt@gerungs.at

## (Mehr-)Tagesfahrten Bustouristik Laister

- 19. 1. Holiday on Ice, Wien
- 26. 1. Hahnenkammrennen Kitzbühel
- 29. 1. Nachtslalom der Herren, Schladming
- 9. 2. Thermenfahrt Bad Schallerbach
- 22. 3. Berchtesgardener Bauerntheater
- 30. 3. Konzert Pizzera & Jaus, Wiener Stadthalle

Mehr Infos auf [www.bustouristik-laister.at](http://www.bustouristik-laister.at) bzw. [ski-shuttle.at](http://ski-shuttle.at)

**KROKOS ELTERNBERATUNG**

KROKO UND DIE/DER ZAHNGESUNDHEITSERZIEHERIN KOMMEN IN IHRE MUTTER-ELTERNBERATUNGSSTELLE!

**WANN?** DO, 21.02.2019, 10:45

**WO?** Altes Rathaus  
Hauptplatz 88

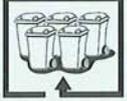
[www.apollonia2020.at](http://www.apollonia2020.at)

Logos: "Tut gut", NÖGKK, NÖ Zahnärztekammer, elmex, APOLLONIA 2020



# Abfuhrterminkalender 2019

Gemeinde: **32508 Gr. Gerungs**

	Bio-Entleerungen 26x  38x	Restmüll-Entleerungen 13x  26x	Papier 	gelber Sack 	 
Jänner	Di, 8. Di, 22.	Do, 3. Do, 31.		Di, 15.	<b>Altstoffsammelzentrum Problemstoffsammelstelle</b>  <b>Thailerstraße 403</b>  <b>Freitag 13-18 Uhr</b>  11.01., 25.01., 08.02., 22.02., 08.03., 22.03., 05.04., 19.04., 03.05., 17.05., 31.05., 14.06., 28.06., 12.07., 26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 04.10., 18.10., DO 31.10., DO 14.11., 29.11., 13.12., 27.12.,  <b>Übernahme von</b> <b>Sperrmüll,</b> <b>Eisen,</b> <b>Bauschutt,</b> <b>Altholz,</b> <b>Baum-/Strauchschnitt,</b> <b>Verpackungsfolien,</b> <b>Verpackungsstyropor,</b> <b>Problemstoffe,</b> <b>Elektroaltgeräte,</b> <b>NÖLI,</b> <b>PET-Flaschen,</b> <b>HDPE-Ware (Kanister,</b> <b>Eimer, Reinigungsflaschen,</b> <b>Hygieneartikelflaschen),</b> <b>ÖKO-BOX,</b> <b>Agrarfolien lose (ohne Netz</b> <b>&amp; Schnüre),</b> <b>Alttextilien</b>
Februar	Di, 5. Di, 19.	Do, 28.	Mi, 13.		
März	Di, 5. Di, 19.	Do, 28.		Mi, 13.	
April	Di, 2. Di, 16. Di, 30.	Do, 25.	Mi, 10.		
Mai	Di, 14. Di, 28.	Do, 23.		Do, 9.	
Juni	Di, 11. Di, 25.	Fr, 21.	Mi, 5.		
Juli	Di, 9. Di, 23.	Do, 18.	Fr, 26.	Mi, 3.	
August	Di, 6. Di, 20.	Fr, 16.		Mi, 28.	
September	Di, 3. Di, 17.	Do, 12.	Mo, 16.		
Oktober	Di, 1. Di, 15. Di, 29.	Do, 10.	Di, 29.		
November	Di, 12. Di, 26.	Do, 7.		Mo, 4.	
Dezember	Di, 10. Fr, 20.	Do, 5.	Mi, 18.		

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Österreichische Post



kostenloses  
**SERVICE**

**Ihre Abfuhrtermine  
jetzt einfach per SMS!**

Anmeldung: [www.umweltverbaende.at/zwettl](http://www.umweltverbaende.at/zwettl)



# VERANSTALTUNGEN

## Jänner

- 6. 1. Musikalischer Abend mit Willi, HKZ, 20 Uhr
- 12. 1. Ball der FF Groß Gerungs, GH Hirsch, 20.30 Uhr
- 13. 1. Abend mit dem Kammerer Duo, HKZ, 20 Uhr
- 20. 1. Abend mit Soundmix, HKZ, 20 Uhr
- 26. 1. Kameradschaftsball, GH Hirsch, 20.30 Uhr
- 27. 1. Blutspendeaktion, Rathaussaal, 9 - 16 Uhr
- 27. 1. Abend mit Erwin „Only for you“, HKZ, 20 Uhr
- 29. 1. Kochkurs: Heimische Fische, HKZ, 18 Uhr

## Februar

- 3. 2. Abend mit Walter Derntl, HKZ, 20 Uhr
- 9. 2. Ball der FF Griesbach, GH Kastner Griesbach, 20.30 Uhr
- 10. 2. Abend mit Melodieexpress, HKZ, 20 Uhr
- 16. 2. Trachtenball des MV Groß Gerungs, GH Mathe, 20 Uhr
- 17. 2. Abend mit Hermann und Tina, HKZ, 20.00 Uhr
- 23. 2. Obstbaumschnittkurs, 9 Uhr
- 23. 2. Sportler-Gschnas, GH Hirsch, 19.30 Uhr
- 24. 2. Kinderfasching, GH Hirsch, 14 Uhr
- 24. 2. Kinderfasching, GH Mathe, 14.30 Uhr
- 24. 2. Abend mit Willi der Grünbacher, HKZ, 20 Uhr

## Geselliges Beisammensein bei Spiel & Spaß

Hilfswerk Sozialstation (Hauptplatz 15) 14.00 bis 17.00 Uhr  
21. Jänner, 18. Februar, 18. März,...

## Vorträge

im Herz-Kreislauf-Zentrum

(Beginn jeweils 20.00 Uhr, wenn nicht anders angegeben)

- 2. 1. Zu Fuß unterwegs am Jakobsweg
- 9. 1. Brasilien
- 23. 1. Race Across America
- 30. 1. Österreichischer Jakobsweg
- 6. 2. Zu Fuß unterwegs am Jakobsweg
- 13. 2. Südafrika
- 20. 2. „Shades of Green“ - Costa Rica
- 17. 2. Asien (19.00 Uhr)
- 6. 3. Blödes, Gscheites und Heiteres
- 13. 3. Quer durch Kanada
- 20. 3. Österreichischer Jakobsweg
- 27. 3. Südamerika
- 30. 3. Lesung Herr Walter Kogler (19.30 Uhr)

## Kulinarik-Kalender

- bis 11. 1. Genuss aus Teich u. Weide, Restaurant Kreuzberg
- 3. - 20. 1. Gekochtes Rindfleisch, Wirtshaus Hirsch
- DO & FR 3. - 25.1 Suppenfondue/Spezialpizza, Wirtshaus Hirsch
- 6. 1. Ripperlessen, GH Hinterlechner
- 18. 1. Weinstammtisch, Wirtshaus Hirsch
- 20. 1. Backhendlessen, GH Hinterlechner
- 24. 1. - 8. 2. Steak vom Dry Aged Beef, Wirtshaus Hirsch
- 1., 15., 22. 2. Burger vom Dry Aged Beef, Wirtshaus Hirsch
- 1. 3. Burger vom Dry Aged Beef, Wirtshaus Hirsch
- 3. 2. Fleisch- & Grammelknödel, GH Hinterlechner
- 8. 2. Kulinarium Piemont, Wirtshaus Hirsch
- 14. 2. - 1. 3. Einheimischer Fisch, Wirtshaus Hirsch
- 14., 21., 28. 2. Ripperl, Wirtshaus Hirsch
- 14. 2. Valentinstagsmenü, GH Mathe
- 17. 2. Spanferkelroller, GH Hinterlechner
- 3. 3. Rund um den Fisch, GH Hinterlechner
- 15. - 24. 3. Fischspezialitäten, GH Mathe
- 16. 3. Fischmenü, GH Mathe
- 17. 3. Grillhendl, GH Hinterlechner
- ab 21. 3. Bärlauch, Wirtshaus Hirsch

## März

- 2. 3. Ball der FF Ober Neustift, GH Mathe, 20 Uhr
- 4. 3. Knödltanz, GH Mathe, 18 Uhr
- 5. 3. Faschingsausklang, Wirtshaus Hirsch, 11.30 Uhr
- 10. 3. Geführte Wanderung, Ausgangspunkt Cafe Wagner, 8 Uhr
- 10. 3. Mundartdichterstammtisch, HKZ, 20 Uhr
- 14. 3. E-Biken für Ihre Gesundheit (Vortrag), HKZ, 19.30 Uhr
- 17. 3. Hochplateau Lineriders, HKZ
- 24. 3. Liebenauer Lineriders, HKZ, 20 Uhr
- 30. 3. Mittfastenmarkt, Hauptplatz, ab 7 Uhr
- 31. 3. Seminarreihe „Fit for Alpaca“, Klein Wetzles 32, 10 Uhr
- 31. 3. dachor Persenbeug, GH Hirsch, 18 Uhr

Abkürzungen: HKZ = Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs; GH = Gasthaus